



JUGENDAPP BASEL

PROJEKTBECHREIBUNG

Die Jugendapp Basel wurde in Basel im Jahr 2018 initiiert und von verschiedenen befreundeten Organisationen (JuAr Basel, Mobile Jugendarbeit Basel & Jugi Breite) ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es die Jugendapp als Produkt an 45 Standorten in der ganzen Schweiz – die Jugendapp Basel ist ein Standort davon. Als Trägerin in Basel hinter dem Projekt steht die Interessensgemeinschaft Kind & Jugend Basel (IG KiJu), welche die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen auf politischer Ebene vertritt. Finanziell unterstützt wird die Jugendapp Basel von verschiedenen Stiftungen. Über 30 Jugendliche und mehr als 15 Fachpersonen haben bisher an der Jugendapp Basel partizipativ mitgewirkt und deren Angebote mitgestaltet. Die dafür nötigen IT-Leistungen werden vom Verein Jugendarbeit.digital, welche in Winterthur ansässig ist, eingekauft. Somit ist sichergestellt, dass keine Drittanbieter in der Jugendapp mitmischen und keine Daten weiterverkauft werden. Die Server befinden sich alle in der Schweiz und die Daten werden lokal verarbeitet.

ZIELGRUPPE

Als primäre Zielgruppe wendet sich die Jugendapp Basel an Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren, wohnhaft

in der Stadt Basel. Daneben gibt es eine sekundäre Zielgruppe, wie Fachpersonen in der offenen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Lehrkräfte und weitere Player, die sich um die Anliegen der Jugendlichen kümmern.

ZIELE

Das Projekt verfolgt 2 Hauptziele:

- a) Wie die neueste JAMES-Studie gezeigt hat (vgl. ebd. 2022), besitzen mittlerweile fast alle Jugendlichen in der Schweiz ein eigenes Smartphone. Bei den Kindern ist der Anteil stetig gestiegen. Das bedeutet, dass die neuen digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen eine neue Realität abbilden, welche von Fachpersonen berücksichtigt und mit ihnen behandelt werden sollten.
- b) Durch Kooperationen mit anderen Fachstellen (z.B. Schulsozialarbeit, Lehraufsicht, BiZ etc.) sollen bestehende Angebote für Jugendliche nicht nur auf der Jugendapp Basel zentralisiert und digitalisiert werden, sondern auch der Zugriff für sie einfacher gestaltet werden

KONTAKT

IG KiJu / Projektleitung Jugendapp Basel
 Endrit Sadiku
 078 710 95 88
endrit.sadiku@juarbasel.ch